

BlmA-Team für „Konversion Rhein-Neckar“ in Mannheim Mit neuem Projektbüro am Start

Die Metropolregion Rhein-Neckar kommt in Bewegung: Insgesamt circa 730 Hektar militärisch genutzte Flächen in den Städten Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen werden in den nächsten Jahren einer zivilen Nachnutzung zugeführt. Damit dieser Übergang reibungslos funktioniert, eröffnet die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA) als Eigentümer der Flächen im Januar 2013 das Projektbüro „Konversion Rhein-Neckar“.

Sitz des neuen Projektbüros ist das ehemalige Stabsgebäude der Hammonds Barracks in Mannheim-Seckenheim, ein Teil der ehemaligen US-Kaserne. „Mit unserem neuen Projektbüro stellt die BlmA den Städten, Interessenten und der Öffentlichkeit einen lokalen Anlaufpunkt und kompetente Ansprechpartner zur Verfügung“, so Projektleiter Michael Scharf. „Mit unserem Team gewährleisten wir im Rahmen des Konversionsprozesses kurze Wege und effiziente Arbeitsabläufe.“

Der Standort des Projektbüros für die „Konversion Rhein-Neckar“ zeichnet sich durch seine zentrale Lage zu den Projektliegenschaften und eine gute Verkehrsanbindung aus. Zudem konnte die vorhandene Gebäudeinfrastruktur ohne größeren Investitionsaufwand genutzt werden.

Wir sind das erste Projektbüro der BlmA dieser Art und haben dafür auch eine eigene, projektbezogene Organisationsstruktur geschaffen“, erläutert Michael Scharf. Ab Januar 2013 arbeiten zunächst fünf BlmA-Beschäftigte in Mannheim, die sich gezielt mit der Planung und Entwicklung, dem Verkauf sowie mit Altlasten- und Kampfmittel Fragen der Konversionsflächen in Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen beschäftigen.

Enge Kooperation mit Kommunen

Die Herausforderungen für das BlmA-Projektbüro sind groß: Durch die Strukturreform der Bundeswehr und die weitere Reduzierung der Standorte der US-Streitkräfte in Baden-Württemberg wird eine Vielzahl von Kasernen, Truppenübungsplätzen, Flughäfen und Wohnsiedlungen aus der militärischen Nutzung entlassen. In den nächsten Jahren werden dadurch insgesamt circa 730 Hektar Konversionsfläche in Heidelberg, Mannheim und Schwetzingen frei. Vor dem Hintergrund dieser Größenordnung ist insbesondere für ein erfolgreiches Projekt „Konversion Rhein-Neckar“ die enge Kooperation der BlmA mit den Kommunen von zentraler Bedeutung. Weitere Informationen sind auf der Projekt-homepage www.konversionrhein-neckar.de und auf www.bundesimmobilien.de zu finden.

Fachliche Ansprechpartner:

Michael Scharf – Projektleiter

michael.scharf@bundesimmobilien.de

Bastian Memmeler – Projektmanager

bastian.memmeler@bundesimmobilien.de

Norbert Baro – Verkauf Mannheim, Schwetzingen

norbert.baro@bundesimmobilien.de

Helmut Bangert – Verkauf Heidelberg

helmut.bangert@bundesimmobilien.de

Angela Gänzle – Grundsatz Altlasten+Kampfmittel

angela.gaenzle@bundesimmobilien.de

Adresse Projektbüro:

Badener Platz 4

68239 Mannheim

Tel.: 0621 496067 – 0